

I.N. 185.556

Dank für deinen lieben Brief, mein Lieber. Aber mit dem Nachb fahre mich gleich
in Brief werden. Abgesehen davon, daß ich sehr schlecht war, würde ich nicht mehr
einer solchen Last fester Nachb den ^{überhaupt} darauffolgenden Tag ganz verfallen zu haben,
resp. wollte ich vermögen, mich dennoch auf künstlich aufzuhalten, was
ich zu mit Thee sehr gut kam, unbedingt die darauffolgenden Tage zu verpas-
sen. Ich muß eben immer mit meiner elenden Gesundheit rechnen. Ich
bin mich jetzt nicht wohl. Ich leide an festen Körnern, gleich 4 an einem
Thage. Das Wort "Leiden" ist nicht übertrieben, weil ich diese häufige Blutspinnung
über eine unzureichende Hämorrhagie Entzündung des Auges in der ganzen linken Seite
hätte fühlte mich nicht. Ich bin froh wenn ich morgen so weit bin wie
angestartet an der ferneren Arbeiten zu können, die mir Späher gestern
per Karte ankündigte. Ich hoffe dir, lieber Ueber, sage mich mit mehr, weißt
du ja alles Vichtige von hier, mit meinem Brief vom Montag: hast du Späher
vom letzten Mißerfolg der Aktion (Käpt, Hanel) erzählt? Sobald ich mehr bin, schick ich
zu Dr. Hünigstag in Lamberger. Bei letzterem hoff ich unbedingt vorgelesen zu werden.
--- Königin nicht in der Nacht: aber mich erst Samstag, so daß der erste Sonntag

19. 11. 11

Berg Wien XIII
Trantrantmarkt 27

fünf nach Münden kömt. -

Da die Probe stattfinden, was up
ich zu fragen. Ist die Probe jetzt gleich
Hauptpreis zu teil? Ist er hingehend mit.
Hoff die Probe abgeben kann und bitte
für die Abfertigung zu organisieren.
Es wird ein gewisses Gesetz sein!
Und wegen des Hohlens? -

Min Zins kömt also, wenn ich vom
Tag (Samstag) reise, Abends 1 Uhr an.
- Wegen der Druffine, fräule bitte an Stefan,
er willb dem Heller nicht geben, aber Könt
gespräch mit Heller darüber.

Denk; in anwend auf, lieber Welter,

Allerbeste sein Berg



Anton von Welter

Fehlendorf - Berlin -
Wannsee bahn

Hauptstr. 7, Gartenhaus
Treppe 3.

Mit 14 Jahre das Hotel Ring an empfinden